

GfE - Gemeinsam für Erzhausen informiert:

Kandidierende stellen sich vor: Erfahrung, Verantwortung und klare Schwerpunkte für Erzhausen



Bildunterschrift: Kandidierende von links nach rechts: Oliver Dappers, Marc Launer, Melanie Emmerich, Achim Schnur, Markus Boulanger, Tanja Launer, Harald Schaupp, Sonja Weiß, Tobias Pippart. Es fehlt Hubertus Riedl.

Mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 möchten wir Ihnen in den kommenden Wochen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Viele von ihnen engagieren sich seit Jahren für unseren Ort – mit Sachverstand, Herz und einem klaren Blick für die Themen, die Erzhausen bewegen. Heute starten wir mit dem ersten Teil und stellen Ihnen diejenigen vor, die sich erneut aufstellen und weiterhin für Erzhausen einsetzen möchten. In der nächsten Ausgabe lernen Sie dann die neuen Gesichter auf unserer Liste kennen.

Tanja Launer

Als Vorsitzende der Gemeindevorvertretung setzt sich Tanja Launer seit vielen Jahren für ein respektvolles Miteinander und eine lebendige, zukunftsorientierte Gemeinde ein. Besonders wichtig sind ihr ein offener Umgang, gute Rahmenbedingungen für Vereine und Gewerbe sowie ein Ort, in dem sich alle Generationen wohlfühlen. „*Erzhausen liegt mir am Herzen – gemeinsam können wir viel bewegen.*“

Markus Boulanger

Der Fraktionsvorsitzende der GfE engagiert sich im Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss (BVU) und bringt dort seine langjährige Erfahrung ein. Seine Motivation: konkrete Verbesserungen im Alltag der Menschen erreichen. Sein Schwerpunkt liegt auf einem durchdachten Verkehrskonzept, einer starken Infrastruktur und einem Ort, der für alle lebenswert bleibt. „*Politik vor Ort heißt für mich: zuhören, Lösungen finden und gemeinsam handeln.*“

Tobias Pippert

Als Vorsitzender des Haupt- u. Finanzausschusses (HuFinA) bringt Tobias Pippert seine Erfahrung und seinen klaren Blick für Strukturen ein, die eine Gemeinde verlässlich und handlungsfähig machen. Er kandidiert erneut, weil er viel Potenzial sieht, Dinge zu verbessern – und weil für ihn Optimismus und Gestaltungswille untrennbar zusammengehören. Gleichzeitig möchte er Themen über die Gemeindegrenzen hinaus mitprägen. „*Da kommunale Entscheidungen oft von äußeren Rahmenbedingungen abhängen, kandidiere ich zusätzlich für den Kreistag.*“

Harald Schaupp

Harald Schaupp engagiert sich im HuFinA und ist Kassenwart des TCE. Er steht für verantwortungsvolles Haushalten und eine moderne, zukunftsfähige Infrastruktur. Seine Motivation ist es, Entscheidungen so zu treffen, dass kommende Generationen nicht belastet werden. „*Nachhaltigkeit und Digitalisierung müssen Hand in Hand gehen.*“

Oliver Dappers

Im Sport-, Kultur- u. Sozialausschuss (SKS), im GfE-Vorstand und im Vereinsleben aktiv, setzt sich Oliver Dappers für starke Vereine, gute Freizeitangebote und eine Weiterentwicklung des Ortes ein. Ihm ist wichtig, dass Politik sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und Lösungen gemeinsam entstehen. „*Kommunalpolitik betrifft unseren Alltag direkt – deshalb möchte ich mitgestalten.*“

Sonja Weiß

Als Mitglied im HuFinA und im Partnerschaftsverein (PVE) steht Sonja Weiß für Transparenz, Bürgernähe und moderne digitale Lösungen. Sie kandidiert erneut, weil ihr der Austausch mit den Menschen wichtig ist und sie politische Entscheidungen nachvollziehbar gestalten möchte. „*Nur wenn Entscheidungen verständlich sind, entsteht Vertrauen.*“

Achim Schnur

Als stellvertretender Vorsitzender des BVU setzt sich Achim Schnur für eine moderne und ausgewogene Verkehrsinfrastruktur ein. Er möchte Lösungen voranbringen, die Fuß-, Rad-

und Autoverkehr gleichermaßen berücksichtigen und für mehr Sicherheit im Alltag sorgen. Besonders wichtig ist ihm eine Mobilität, die praktikabel, zukunfts-fähig und für alle nutzbar ist. „*Ich möchte Erzhausen aktiv mitgestalten – mit einer Verkehrspolitik, die für alle funktioniert.*“

Marc Launer

Im Gemeindevorstand und in der GfE engagiert sich Marc Launer für nachhaltiges Wirtschaften und langfristige Entscheidungen. Er kandidiert erneut, weil er Verantwortung übernehmen und die Zukunft des Ortes aktiv mitgestalten möchte. „*Die kommunale Ebene prägt unsere Lebensqualität unmittelbar – hier möchte ich anpacken.*“

Melanie Emmerich

Seit vielen Jahren engagiert sich Melanie Emmerich im KCE, bei der Kerb-Kinderbühne, im Kinder- und Jugendparlament und im SKS-Ausschuss. Kinder, Jugendliche und das Ehrenamt liegen ihr besonders am Herzen. Sie kandidiert erneut, weil viele Projekte noch nicht abgeschlossen sind und sie weiterhin für ein lebendiges, vielfältiges Erzhausen arbeiten möchte. „*Mitmachen ist besser als meckern – auch wenn der Weg manchmal steinig ist.*“

Hubertus Riedl

Als Mitglied des Gemeindevorstands und des Vorstands des PVE bringt Hubertus Riedl langjährige Erfahrung und einen klaren Blick für nachhaltige Entwicklung ein. Ihm liegen eine lebenswerte Umwelt, ein ausgewogenes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen und ein verantwortungsvoller Umgang mit Finanzmitteln am Herzen. „*Demokratie lebt von Beteiligung und konstruktivem Austausch.*“

Warum wir antreten

Unsere Haltung bleibt klar: Wir wollen weiterhin Verantwortung übernehmen, zuhören, Lösungen finden und Erzhausen gemeinsam weiterentwickeln.

Seit unserer Gründung in 2015 steht die GfE für pragmatische, unabhängige Kommunalpolitik, die nah an den Menschen ist – transparent, respektvoll und verlässlich.

Ihre GfE – damit gute Ideen umgesetzt werden!

info@gfe-erzhausen.de